

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (081) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gall. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 25 Rp. für einepaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (081) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régla des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Via Economique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114659—114699.

Requête en déclaration de force obligatoire générale d'un avenant n° 2 au contrat collectif de travail du 8 février 1944 et à l'avenant n° 1 du 3 août 1945 applicables à la profession de coiffeur dans le canton de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1946.
Postcheckverkehr, Beirichte. Service des chèques postaux, adhésions.
Broschüre Eidgenössische Warenumsatzsteuer (11. Auflage).
Konkurse und Nachlassverträge (Mitteilung).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen

(SchKG. 281, 282) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 206).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 30 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterassungsfall; im Fall ungerichteter Unterassungs erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (352¹)

Gemeinschuldner: Hotz Theodor, geboren 1903, von Oberrieden, Kaufmann, Bühlerstrasse 11 in Zürich 8.

Eigentümer folgenden Grundstückes:

In der Gemeinde Spreitenbach (Aargau): GB.-Nr. 1461, Kataster-Plan 26/2027: 8 ha 64,73 a Acker, Wiese und Kiesgrube, Asp-Peyeracker, mit Sandaufbereitungsanlage Nr. 132 und Wohnhaus und Anbau Nr. 42.

Datum der Konkursoröffnung: 4. März 1946.

Summarisches Verfahren, Artikel 281 SchKG., gemäss Verfügung vom 26. März 1946.

Eingabefrist: bis 23. April 1946.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Ennenda (415)

Gemeinschuldner: Denecke Wilhelm, Elektroinstallationsgeschäft, Glarus.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Nr. 670, Wohnhaus mit Platz an der Hauptstrasse.

Grundbuch Nr. 745: ein Garten, an der Löwengasse.

Datum der Konkursoröffnung: 28. März 1946.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 30. April 1946, 15 Uhr 15, im Restaurant Freihof (Kirchweg), in Glarus.

Eingabefrist: 13. Mai 1946; für Dienstbarkeiten: 8. Mai 1946.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (401)

Gemeinschuldner: Angstmann Ernst, Handelsmann und Wirt «Zum Rosengarten», in Mellingen.

Datum der Konkursoröffnung: 26. März 1946.

Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 281 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. Mai 1946.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis 30. April 1946 nicht schriftlich beim Konkursamt Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der vorhandenen Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(394)

Ueber die am 5. Oktober 1946 gelöschte Firma Galli Guido, Unternehmungen, Ländengartenweg 8 in Luzern, ist durch Erkenntnis des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt am 18. März 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 8. April 1946 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. April 1946 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten (BGE. 64/3/98).

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(402)

Faillite: Alliance Cinématographique S.A., à Lausanne.

Date du prononcé: 2 avril 1946.

Délai pour avancer les frais de fr. 300: 23 avril 1946.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(403)

Failli: Vøgelin-Addy Albert, négociant, Avenue du Servan 22 à Lausanne.

Date du prononcé: 6 avril 1946.

Délai pour avancer les frais de fr. 300: 23 avril 1946.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(410)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Rochat Elise, Mademoiselle, thés, vanilles et épices, Boulevard du Théâtre 8, à Genève, par ordonnance rendue le 25 mars 1946 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 avril 1946 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 avril 1946 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en fr. 250, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(404²)

Im Konkurs des Dittli-Müller Emil, Metzger, wohnhaft Zehntenstrasse 17 in Thalwil, früher Gasthof zum Bären in Mollis (Glarus), liegt der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. April 1946 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(395)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Cosimex A.G., Bernstrasse 52 in Bern.

Anfechtungsfrist: 23. April 1946.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Artikel 260 SchKG. sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(396)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Ledermann Paul, Laborant, Murtenstrasse 52 in Bern.

Anfechtungsfrist: 23. April 1946.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(397)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: Modella Bönzli Anna Maria, Frau, Speichergasse 29 in Bern.

Neuaufgabe zufolge nachträglicher Forderungsanmeldungen.

Anfechtungsfrist: 23. April 1946.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(411)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars sowie Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Artikel 260 B. u. KG.

Gemeinschuldner: Debrot-Marcault Leo Arthur, Inhaber der Einzelirma Leo Debrot, Detail-Verkauf von Schreibmaschinen, von Bureaumöbeln und Bureaubedarfartikeln sowie Kauf und Verkauf von Kleinmöbeln, Bildern, Teppichen, Kunstgegenständen und Herausgabe von Kunstdruckern, Bahnhofstrasse 9 in Biel.

Anfechtungsfrist für den Kollokationsplan und das Inventar: 23. April 1946. Ebenso sind Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Artikel 260 B. u. KG. hinsichtlich der Anfechtung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt Biel bis zum 23. April 1946 schriftlich einzureichen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (405)

Im Konkurse über Zimmerli Ernst, Kolonialwaren und Basar, in Liestal, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis, das Inventar mit Kompetenzzuweisung und den Verfügungen des Konkursamtes über die Eigentumsansprüche den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen, von der Auflage an gerechnet, gerichtlich geltend zu machen, andernfalls dieselben als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs und Abtretungsbegehren im Sinne von Artikel 260 SchKG. beim Konkursamt Liestal schriftlich geltend zu machen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (409)

Liquidat: Urech Arnold, 1917, gewesener Schreinermeister, von Brunegg, in Mägenwil.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 23. April 1946, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 23. April 1946 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (406)

Faillite: Zermatten-Métraiiller Catherine, négociante, à Lausanne.

Date du dépôt: 13 avril 1946.

Délai pour interter action en opposition: 23 avril 1946; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, article 32, § 2, de l'ordonnance de 1911.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (412)

Rectification d'état de collocation

Faillite: Broillet Marie, dame, exploitant précédemment le Café Brasserie du Marché, Rue des Etuves 1, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (413)

Faillite: la société Sachapo S.A., fabrique et commerce de chapeaux, Rue de la Servette 37 à Genève.

Date de la clôture: 10 avril 1946.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (407)

Schuldner: Dickenstein Siegfried, Textilwaren, Kramgasse 82 in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern: 2. April 1946.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: bis und mit dem 3. Mai 1946. Eingaben an den Sachwalter.

Gleichzeitig sind auch allfällige Pfand- und Vorzugsrechte geltend zu machen.

Gläubigerversammlung: Montag den 3. Juni 1946, nachmittags 14 Uhr 30, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, Bern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (408)

Schuldner: Anzolin-Banfi Luigi (von Italien), Früchte, Gemüse, Konserven, Weine, Reichsgasse 61, Chur.

Datum der Bewilligung: 4. April 1946.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: C. Brüggenhaler, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis 4. Mai 1946. (Die Forderungen sind unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, Wert 4. April 1946, anzumelden.)

Gläubigerversammlung: Dienstag den 28. Mai 1946.

Auflegung der Akten: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (398)

Schuldnerin: Gerber-Naegelin Giulia, Frau, früher Kolonialwarengeschäft, Samedan.

Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde Oberengadin: 4. April 1946.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Vorsteher des Betreibungsamtes St. Moritz.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit dem Erscheinen dieser Publikation. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. April 1946, bei der Sachwalterschaft anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag den 23. Mai 1946, um 14 Uhr, im Hotel Post in St. Moritz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau der Sachwalterschaft in St. Moritz.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (414)

Geschäft Nr. 99/1945.

Das Gericht hat in seiner Sitzung vom 22. März 1946, an welcher teilnahmen die Bezirksrichter: Vizepräsident Dr. Kuster als Vorsitzender, Dr. Egg und Dr. Springer, sowie der Gerichtsschreiber i. V. H. Hässig, in Sachen des Kellers Karl, gewesener Inhaber einer mechanischen Schreinerei, wohnhaft Bäckerstrasse 512, Zürich 9, Gesuchsteller; Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. W. Spillmann, Falkenstrasse 12, Zürich 8, betreffend Nachlassvertrag beschlossen:

Der vom Gesuchsteller seinen Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 40%, zahlbar nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages, wird gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber i. V.: Hässig.

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin (399)

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer Sitzung vom 4. April 1946 den vorgeschlagenen Nachlassvertrag der

Vereinigung Oberengadiner Golfplatz Samedan, mit Sitz in St. Moritz, genehmigt.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Durchführung ist die Sachwalterschaft, das Betreibungsamt St. Moritz, betraut worden.

Bever, den 11. April 1946.

Für die Nachlassbehörde Oberengadin, der Präsident: Otto Michel.

Rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickerindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1944)

Kt. Bern Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen (400)

für den Kanton Bern als Nachlassbehörde

In der Hotelschutzsache des Waelle Georg, Pension Rugenpark, Interlaken, wird Termin zur Hauptverhandlung angesetzt auf Freitag den 3. Mai 1946, vormittags 8 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Bern, Schanzenstrasse 17.

Bern, den 10. April 1946.

Kantonale Aufsichtsbehörde als Nachlassbehörde, der Präsident: Joss.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. April 1946: Schmiermittel.

Cipariso & Co., in Zürich. Unter dieser Firma sind Elisa Cipariso, geborene Maier, italienische Staatsangehörige, in Zürich 6, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB., als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Karl Sturzenegger, von Route (Appenzell-ARh.), in St. Gallen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an Lotario Cipariso, italienischen Staatsangehörigen, in Zürich. Handel mit Schmiermitteln. Hofwiesenstrasse 89.

10. April 1946.

«Spiwag» Spirituosen und Weinhandel Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 844). Das Fr. 50 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

10. April 1946. Getreide, Futtermittel usw.

Silara A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2581), Handel mit und Vermittlung von Getreide, Futtermitteln usw. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 65, in Zürich 2.

10. April 1946. Spirituosen.

Isler & Egeri, Kollektivgesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 99), Fabrikation und Vertrieb en gros und en détail von Spirituosen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «A. Egeri», in Zürich, übernommen.

10. April 1946. Spirituosen.

A. Egeri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Angelo Egri-Hürlimann, von Luzern, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Isler & Egeri», in Zürich 3. Fabrikation und Vertrieb en gros und en détail von Spirituosen. Weststrasse 136.

10. April 1946. Rohbaumwolle.

Sigg & Co., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1941, Seite 1326), Agentur in Rohbaumwolle. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gottfried Sigg-Neeser aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kollektivgesellschaft «Sigg & Co., Inhaber Dr. P. Weckherlin-Sigg & Carl Neeser», in Zürich 1, übernommen.

10. April 1946. Rohbaumwolle.

Sigg & Co., Inhaber Dr. P. Weckherlin-Sigg & Carl Neeser, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Dr. Peter Weckherlin-Sigg, von und in Küssnacht bei Zürich, und Carl Neeser, von Zürich, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Sigg & Co.», in Zürich, übernahm. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Ochsner, von Winterthur, in Zürich. Vertretungen in Rohbaumwolle. Talstrasse 15.

10. April 1946. Farben und Lacke.

G. Labitzke Erben, Kollektivgesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1410), Fabrikation von und Handel mit Farben und Lacken. Kollektivprokura ist erteilt worden an Fausto Bosia, von Origgio (Tessin), in Zürich, und an Dr. Gustav Bärlocher, von St. Gallen, in Zürich.

10. April 1946.
Willy Serrem, Confiseur, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Serrem, von Flawil (St. Gallen), in Zürich 2. Fabrikation und Engrosverkauf von Konfiseriewaren. Badenerstrasse 276.

10. April 1946.
E. Zürcher, Parfümerie La Perla, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Zürcher, von Gais (Appenzell-ARh.), in Zollikon. Fabrikation von und Handel mit Parfümerie-Essenzen. Turnerstrasse 27.

10. April 1946.
Louis Huber, Atelier für Holzkunst, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Huber-Stählin, von Wil (Aargau), in Zürich 6. Herstellung und Verkauf von kunstgewerblichen Holz- und Spielwaren. Badenerstrasse 849.

10. April 1946.
Emil Schneebeli, Wollen-Vrenell, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Schneebeli, von Affoltern am Albis, in Zürich 2. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren und Handel mit Wollgarnen. Tödistrasse 42.

10. April 1946.
Gemeinnützige Baugenossenschaft Langnau, in Langnau am Albis (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1101). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1946 ist die Genossenschaft aufgelöst worden. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. April 1946. Baustoffe.
Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1946, Seite 845). Gründung, Erwerb und Betrieb von jeder Art Baustoff-Fabriken usw. Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Gaston Schwyzer, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz sowie für sämtliche Zweigniederlassungen. Die Prokuren von Otto Ulmer und Jakob Kull sind erloschen.

10. April 1946.
Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1946, Seite 495). Die Unterschrift von Jakob Moser ist erloschen.

10. April 1946. Buchdruckerei und Papierverarbeitung.
M. Dünki & Co., in Opfikon. Unter dieser Firma sind Max Dünki und Rudolf Dünki, beide von Embrach, in Willerzell, Gemeinde Einsiedeln, sowie Werner Sidler, von Zug, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1946 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei und Papierverarbeitung. Wallisellenstrasse.

10. April 1946. Maschinen, Apparate und Werkzeuge usw.
Georg Corboz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Georges Corboz-Stein, von La Tour-de-Trême (Freiburg), in Zürich 6. Export von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen; Import und Agenturen in Waren aller Art. Künzlistrasse 39.

10. April 1946. Gravier- und Skalierwerkstätte.
Rob. Alder, in Feuerthalen. Inhaber dieser Firma ist Robert Alder, von Schönengrund (Appenzell-ARh.), in Feuerthalen. Gravier- und Skalierwerkstätte. Obere Rheingasse.

10. April 1946. Kunststeingeschäft.
Jak. Obi's Erben, Kollektivgesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 990). Kunststeingeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Ernst Obi», in Zürich, übernommen.

10. April 1946. Kunststein, Zementwaren.
Ernst Obi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Obi, von Oberbipp (Bern), in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jak. Obi's Erben», in Zürich 11. Kunststein- und Zementwarengeschäft. Wehntalerstrasse 670.

10. April 1946.
Julius Schaezter, Parfümerie La Perla, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1927, Seite 18). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. April 1946. Waren aller Art.
Dr. Robert Maurer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. jur. Robert Maurer-Froimson, von Rubigen (Bern), in Zürich 7. Import und Export in Waren aller Art. Limmatstrasse 210.

Glarus — Glaris — Glarona

10. April 1946.
Viehztuchtgenossenschaft Matt & Umgebung, in Matt (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1943, Seite 635). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Konrad Elmer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Conrad Elmer-Marti ist Präsident (bisher); Heinrich Stauffacher-Bähler, von und in Matt, Aktuar (bisher Mitglied). Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv unter sich.

10. April 1946. Elektrische Anlagen usw.
H. Bählers Witwe, in Glarus, elektrische Licht- und Kraftanlagen, Sonnerie- und Telephoninstallationen, Telephonrundsprachapparate (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 839). Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Menzi, von Filzbach, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

10. April 1946.
Wohlfahrtsfonds der Firma Tschamper & Co., Olten, in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. März 1946 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern, welche von den jeweiligen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Stifterfirma ernannt werden. Einziges vertretungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Otto Tschamper, von und in Stengelbach, Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Aarburgerstrasse 78 (bei der Stifterfirma).

Bureau Stadt Solothurn

10. April 1946. Wirtschaftsbetrieb.
H. Pfaffen-Arnold, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Pfaffen, von Mund (Wallis), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum Schöngrünhübeli, Schöngrünstrasse 29.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. April 1946.
Industrie Bank A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1944, Seite 1338). In der Generalversammlung vom 26. März 1946 wurden die Statuten geändert und der Sitz nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels in der Schweiz und im Ausland sowie Vornahme aller Operationen, die im Zusammenhang mit obigen Geschäften stehen, den Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art sowie sonstige Finanzierungsgeschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Juni 1929 und wurden am 31. Mai 1944 geändert. Das vollbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an Theodor Wolfensperger, von Mönchaltorf, in Zürich, als Präsident; Carlo Mollwo, von Basel, in Prilly, als Delegierter, und Dr. Georges Charles Du Bois, von Le Locle, in Peseux. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: St.-Jakobs-Strasse 46 (Bureau).

8. April 1946. Gipsergeschäft.
Jean Ast, in Basel, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 855). Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1946, Seite 1030) und ist daher in Basel von Amtes wegen erloschen.

8. April 1946.
Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levaillant (Société Industrielle Suisse d'Outilsages Levaillant Frères) (Società Industriale Svizzera d'Utensili Fratelli Levaillant), Kollektivgesellschaft, in Basel. Import und Export von Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1942, Seite 1451). Prokura wird erteilt an Pierre Levaillant, Robert Levaillant-Levy, beide von und in Basel, und Erwin Eichenberger-Rey, von Beinwil am See, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein; sie zeichnen zu zweien.

8. April 1946. Elektrische Apparate.
Stuwa A.G., in Basel, Fabrikation, Import usw. von elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1946, Seite 208). Die Firma ist durch Konkurs vom 11. März 1946 aufgelöst worden.

8. April 1946. Schreinerei.
Alois Münch, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Münch-Hueter, von und in Basel. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Allschwilerstrasse 35.

8. April 1946. Waren aller Art.
Reuter & Dischler, in Basel, Kollektivgesellschaft, Export, Import und Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1945, Seite 2670). Als weiterer Gesellschafter tritt in die Firma ein der bisherige Prokurist Valentin Haaga, dessen Prokura erloschen ist.

8. April 1946. Immobilien.
Immogen A.G., in Basel. Erwerb, Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1945, Seite 2931). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Albert Tröndle und Dr. Arnold Stehlin-Oswald. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Werner Kiefer, von Basel, in Liestal, als Präsident, und Dr. René Pfersich, von Schaffhausen, in Basel. Beide zeichnen zu zweien.

8. April 1946.
Immobilien-gesellschaft Leimenstrasse 72 A.G., in Basel (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 402). In der Generalversammlung vom 6. April 1946 sind die Statuten abgeändert worden; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus der Verwaltung ist Dr. Walter Wellauer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt Hans Adam, von und in Basel, als Präsident, und Joseph Züsli, von Ruswil, in Zürich. Hans Adam führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Leimenstrasse 72.

9. April 1946. Brennmaterialien.
W. Steiner & Co., in Basel. Werner Steiner-Stirnmann, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und seine Ehefrau Gertrud Steiner-Stirnmann, als Kommanditistin mit Fr. 5000 und zugleich Einzelprokuristin, beide von Liesberg, in Basel, sind mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde vom 8. April 1946 unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1946 begonnen hat. Handel mit Brennmaterialien aller Art. Oberalpstrasse 59.

9. April 1946.
FINIMAG Finanz- und Immobilien A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. April 1946 eine Aktiengesellschaft zur Beteiligung an Unternehmen industrieller und kommerzieller Natur sowie zum Abschluss sämtlicher Geschäfte des Liegenschaftsverkehrs. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 vollbezahlte Inhaberschaften zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Eugen Jaeggi-Gloor, von Murgenthal, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschengraben 29.

9. April 1946.
Wollspinnerei St. Jakob A.G. (Filature de Laine St-Jacques S.A.), in Basel, Betrieb einer Wollspinnerei und Zwirnerei usw. (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1942, Seite 2456). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Schuhmacher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. April 1946. Brennmaterial.
Werner Steiner Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Brennmaterialien usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1945, Seite 2459). Die Unterschriften des Direktors Werner Steiner und der Prokuristin Gertrud Steiner-Stirnmann sind erloschen. Das Domizil wurde verlegt nach Leonhardsgraben 48.

9. April 1946.
Immobilien A.G. Bristenweg 10, in Basel (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1940, Seite 927). Aus dem Verwaltungsrat ist Fernande Rieder-Pitou ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Max Streicher-Friedrich, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun: Steinvorstadt 36.

9. April 1946. Kolonialwaren, Rohstoffe.
V. Gori, in Basel, Handel mit Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 284 vom 10. November 1945, Seite 2771). Der Inhaber nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf Handel mit Rohstoffen aller Art.

9. April 1946.

Onori & Gurzeler, Architekten, in Basel. Enrico Onori-Martinelli, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, und Edgar Gurzeler-Gerber, von Seedorf (Bern), in Reinach (Basel-Land), sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Architekturbureau, Rehgasse 4.

9. April 1946.

Immobilien-Annoncen J. Meier, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jules Meier, von Eglisau, in Zürich. Einzelprokura wird erteilt an Carl Weiss, von und in Frenkendorf. Adressenvermittlung von Kaufs- und Verkaufsinteressenten von Liegenschaften und Geschäftsobjekten. Eisen-gasse 10 (bei Meier & Herbster).

10. April 1946.

AEM, Apparate & Elektro-Maschinen A.G. (AEM, Appareils & Electro Machines S.A.) (AEM, Apparatus & Electric Machines Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. April 1945 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck Fabrikation und Reparatur von und Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten aller Art sowie Durchführung industrieller, kommerzieller oder finanzieller Transaktionen zur Erreichung des Zweckes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namcnaktien zu Fr. 1000. Gemäss Einlagevertrag vom 30. März 1946 übernimmt die Gesellschaft von 3 Aktionären Maschinen, Werkzeuge, Motoren, Apparate, Instrumente und Mobiliar zum Preise von Fr. 45 000 gegen Uebergabe von 45 voll liberierten Aktien. Weitere Fr. 5000 sind durch Verrechnung mit der Forderung eines Aktionärs in der gleichen Höhe gegen die Gesellschaft liberiert worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an Friedrich Billeter, von Männedorf, in Riehen, als Präsident, Max Müller-Wanner und Gertrud Müller-Wanner, beide von Zürich, in Basel. Diese beiden führen Einzelunterschrift. Domizil: Leimenstrasse 68.

10. April 1946. Chemisch-technische Produkte usw.

Alfred Dillier, Kapiat-Produkte, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Hermann Dillier, von Sarnen und Kerns, in Egg (Zürich). Fabrikation chemisch-technischer und kosmetischer Artikel. Im Sesselacker 1 (bei Ferd. Dillier).

10. April 1946. Comestibleswaren usw.

Dahinden, in Basel, Handel mit Comestibleswaren und Weinen (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1931, Seite 2457). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma « J. Schürmann-Dahinden », in Basel.

10. April 1946. Comestibleswaren, Wein.

J. Schürmann-Dahinden, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Schürmann-Dahinden, von Menznau, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Dahinden », in Basel. Handel mit Comestibleswaren und Weinen. Bachlettenstrasse 9.

10. April 1946.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1943, Seite 1734), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Emilio Coppetti ist erloschen.

Appenzell-IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

10. April 1946. Handstickereien.

Ebnetter & Biel A.G., in Appenzell (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1836). Johann Baptist Ebnetter ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fridolin Ebnetter, von und in Appenzell. Er führt Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

1. März 1946. Landesprodukte usw.

Lagerhaus A. Meyer A.-G., in Wohlen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. Februar 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist hauptsächlich der Betrieb eines Lagerhauses, Handel mit und Lagerhaltung der Landesprodukten- und Brennmaterialienbranche von gewerblichen Bedarfsartikeln und Einlagerung von Waren aller Art für Industrie und Gewerbe. Ausserdem befasst sich die Gesellschaft vorübergehend mit dem Betrieb eines kleinen Torfwerkes. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist August Meyer, von Aristau, in Wohlen (Aargau). Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Misteli, von Aeschi (Solothurn), in Wohlen (Aargau), und an Erwin Dubler-Meyer, von Wohlen (Aargau), in Villmergen. Geschäftslokal: Kirchgasse 316.

9. April 1946. Baugeschäft, Holzhandel usw.

Hirt & Söhne, in Gebenstorf, Baugeschäft mit Zimmerei, Schreinerei und Sägerei (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1916). Hans Hirt ist als Gesellschafter ausgeschieden. An dessen Stelle tritt der Firma als Kollektivgesellschaft bei: Karl Hirt, von Lauffohr, in Oberuzwil. Er führt die Unterschrift nicht. Die Gesellschaft verzweigt als weitere Geschäftszweige: Holzhandel, Betrieb eines technischen Bureau für Hoch- und Tiefbau und Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

9. April 1946. Neuheitenvertrieb usw.

G. Marchiondi, in Windisch. Inhaber dieser Firma ist Giovanni Marchiondi, von Gebenstorf, in Windisch. Neuheitenvertrieb, Vertretungen in Haushaltsgüterartikeln und Vertretungen aller Art. Klosterzelg.

9. April 1946.

Storenstoff A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1946, Seite 796). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Oscar Meier, von Schleithem, in Aarau, und an Ernst Lüscher, von Muhen, in Obergösgen. Die beiden Prokuristen führen die Unterschrift kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. April 1946.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Hausen und Umgebung, in Hausen bei Brugg (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 532). Fritz Schaffner-Gisi, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und

zugleich als Vizepräsident gewählt: Robert Bopp, von Lupfig, in Hausen bei Brugg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

9. April 1946.

Gotthold Suter, Metzger, in Kölliken (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1266). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma « G. Suter-Wyser Metzgermeister », in Kölliken.

9. April 1946.

G. Suter-Wyser Metzgermeister, in Kölliken. Inhaber dieser Firma ist Gotthold Suter-Wyser, von und in Kölliken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Gotthold Suter, Metzger », in Kölliken. Metzgergasse, Oberdorf.

9. April 1946. Mechanische Werkstätte, Autogarage usw.

Geb. Grell, in Rheinfelden, mechanische Werkstätte, Autogarage, Handel mit Automobilen, Taxameter, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1945, Seite 1776). Die Auflösung wird widerrufen; die Liquidation ist hinfällig geworden. Die Gesellschaft setzt ihre Tätigkeit unter der bisherigen Firma fort. Gesellschafter sind Albert Grell und Ernst Grell. Geschäftsdomizil: Kloos.

10. April 1946. Maschinen.

Gebüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1941, Seite 1506), mit Hauptsitz in Winterthur, Betrieb von Maschinenfabriken usw. Kollektivunterschrift ist erteilt worden an den Direktor Karl Felber, von Ettiswil (Luzern), in Winterthur. Die Unterschrift von Wilhelm Züblin ist erloschen.

10. April 1946.

Adressbuch-Verlag G.m.b.H., in Windisch (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 855). In der Gesellschafterversammlung vom 1. April 1946 wurde § 1 der Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: « **TELO** » Adressbuch-Verlag G.m.b.H.

10. April 1946.

Altersfürsorgekasse A. Trüb & Co., in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1403). In den Generalversammlungen vom 23. Februar 1945 und 26. März 1946 wurden die Statuten abgeändert. Diese Änderungen berühren jedoch die früher veröffentlichten Tatsachen nicht.

10. April 1946. Landesprodukte.

Frau Frieda De Boni-Bickel, bisher in Seon (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1942, Seite 1642). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wildegg, Gemeinde Möriken-Wildegg, verlegt, woselbst die Firmainhaberin und der Prokurist Josef Alois De Boni ebenfalls wohnen. Natur des Geschäftes: Handel en gros mit Landesprodukten. Geschäftsdomizil und Obstlagerhaus: Aarauerstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. April 1946.

Obstverwertungsgenossenschaft Oberaach, in Oberaach (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1943, Seite 1272). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 23. September 1945 wurden die Statuten revidiert. Dabei wurden die Haftungsverhältnisse der Genossenschafter neu geregelt. An Stelle der bisherigen persönlichen unbeschränkten Haftung tritt von nun an beschränkte Haftung bis zum Betrage von Fr. 3000 pro statutengemäss übernommenen Anteilschein. Die zur Deckung von Bilanzverlusten bestehende Nachschusspflicht ist auf maximal Fr. 1000 pro Anteilschein und pro Jahr festgesetzt. Im Liquidationsfall reduziert sich die Haftung um den während der vorangegangenen zehn Jahre geleisteten Nachschussbetrag. Die übrigen Statutenänderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

9 aprile 1946. Pittura.

Gianinazzi & Varisco, in Crocefisso di Savosa. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Aurelio Gianinazzi, di Pietro, da Savosa, suo domicilio, e Luigi Varisco, di Giulio, da Paradiso, domiciliato a Bedano. La società comincia coll'iscrizione al registro di commercio ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Pittori.

Distretto di Mendrisio

9 aprile 1946.

Società Cooperativa di Consumo Monte e Dintorni, in Monte (FUSC. del 14 aprile 1943, n° 87, pagina 849). Alessandro Carabelli, fu Filippo, da ed in Monte, è presidente; Andrea Cometti, di Carlo, da ed in Caneggio, vicepresidente; Elvezio Binaghi, segretario/cassiere (confermato). Lino Ronchetti e Giovanni Carabelli non fanno più parte del consiglio di amministrazione; le loro firme sono estinte. La firma sociale spetta al presidente od al vicepresidente in unione col segretario/cassiere, oppure al presidente in un col vicepresidente, come precedentemente.

10 aprile 1946.

Società Cooperativa di Consumo, in Genestrerio (FUSC. del 10 settembre 1943, n° 211, pagina 2039). Arnoldo Coduri, fu Emilio, da ed in Genestrerio, è presidente; Pietro Belloni, di Michele, da ed in Genestrerio, vicepresidente; Rino-Cesare Crivelli, segretario (confermato). Le firme di Giovanni Robbiani e Giuseppe Ceppi sono estinte. La firma sociale spetta al presidente od al vicepresidente in unione col segretario come precedentemente.

10 aprile 1946.

Pagani, Butti e Basiglio, trasporti Internazionali Globus, succ. ad Oscar Negri e Ci., in Chlasso, società in nome collettivo (FUSC. del 18 giugno 1924, n° 140, pagina 1031). La società ha aggiunto al suo genere di commercio: rappresentanze e depositi di merci diverse.

10 aprile 1946. Biancheria da uomo.

S.A. Beitex, in Arzo, fabbricazione ed il commercio di biancheria da uomo (FUSC. del 30 marzo 1944, n° 76, pagina 747). La procuratrice Alba Dubini, in seguito al suo matrimonio con Amedeo Scacchi, firma col nome Alba Scacchi-Dubini.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

4 avril 1946. Pièces à musique.

Emile Bühler-Margot, à La Gittaz rière Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Emile-Maurice Bühler, allié Margot, de Sigriswil (Berne), à La Gittaz rière Ste-Croix. Fabrication de pièces à musique.

Bureau de Lausanne

9 avril 1946. Immeubles.

Le Pécos B, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 15 mars 1946, page 890). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mars 1946, la société a décidé: 1° de porter le capital social de fr. 25 000 à fr. 50 000 par l'émission de 25 nouvelles actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées en compensation partielle de créance; 2° d'annuler les 100 actions nominatives de fr. 250, entièrement libérées, composant le capital social primitif et de les remplacer par 25 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées; 3° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion faite dans l'organe de publication de la société.

9 avril 1946. Impressions, éditions, autos, etc.

Godofroy Luglinbühl, à Lausanne, impressions, éditions, représentations d'autos et diverses (FOSC. du 4 février 1936). La raison est radiée d'office pour cause de transfert du siège à Morges (FOSC. du 6 avril 1946, n° 81, page 1063).

9 avril 1946.

Fax Horlogerie M. Perret, à Lausanne. Le chef de la maison est Maurice Perret, époux séparé de bîcins de Leila, née Guggi, de La Sagne (Neuchâtel), à Lausanne. Commerce, achat, vente, représentation et exportation de montres terminées. Chemin des Lys 1.

9 avril 1946. Charcuterie, boucherie.

Gaudin & Cie, à Lausanne, exploitation d'un commerce de charcuterie, à l'enseigne: «Charcuterie de Bourg», société en nom collectif (FOSC. du 16 octobre 1945, page 2516). Le genre de commerce et l'enseigne sont modifiés comme suit: Exploitation d'un commerce de boucherie-charcuterie, à l'enseigne: «Boucherie-Charcuterie de Bourg».

9 avril 1946. Produits chimiques, pharmaceutiques, etc.

Prochiphar S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation de tous produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, en particulier de marques françaises, notamment la représentation des produits de la Maison Cadocin S.A., Paris, Rue de la Paix 18, et la Parfumerie Lesquendieu S.A., Paris, Rue de la Tacherie 5^{bis}. En outre, la société peut s'intéresser à l'importation et à l'exportation de tous produits. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans l'organe de publication de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. En font partie: Roland Steiner, de Langnau (Berne), à Genève, président, et Georges Eindiguer, de St-Prex, à Lutry, qui engagent la société par leur signature individuelle. Bureau: Grand Chêne 2 (dans les locaux de la société).

9 avril 1946. Produits alimentaires.

Marc Falk, à Lausanne, fabrication et commerce de produits alimentaires, etc. (FOSC. du 22 juin 1939). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

9 avril 1946.

S.A. des Produits alimentaires Lactissa, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 avril 1946, page 1009). L'administrateur Louis Guigoz est démissionnaire; sa signature est radiée. Charles Rod, de Ropraz, Mézières, Corcelles-le-Jorat et Démoret, à Corseaux, est nommé administrateur. Fred Hoffmann, président (inscrit), est désigné administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Fred Hoffmann et Charles Rod ou par la signature de l'administrateur Pierre-Marcel Rod (inscrit) signant collectivement à deux avec l'un des administrateurs Fred Hoffmann ou Charles Rod.

9 avril 1946. Produits alimentaires, etc.

Lactissa Export S.A., à Lausanne, commerce, exportation de tous produits alimentaires, etc. (FOSC. du 20 juillet 1944, page 1643). Le conseil est composé de: Armand-Pierre Girardier (inscrit), désigné comme président; Charles Rod, de Ropraz, Mézières, Corcelles-le-Jorat et Démoret, administrateur-délégué, et Fred Hoffmann, de Bâle, à Rolle. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau de Nyon

6 avril 1946. Electricité.

Henri Wenger, à Nyon. Le chef de la maison est Henri Wenger, de Blumenstein (Berne), à Nyon. Entreprise d'électricité; réparation et vente de radios, téléphone. Rue Neuve 8.

9 avril 1946. Tissus, etc.

René Dreyfus, à Nyon, tissus et confections (FOSC. du 10 novembre 1930, page 2299). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 avril 1946. Tissus, etc.

G. Dreyfus, à Nyon. Le chef de la maison est Georges Dreyfus, de et à Nyon. Commerce de tissus et confections. Rue de la gare 18, à l'enseigne «Au Petit Paris».

Bureau d'Orbe

9 avril 1946. Laiterie.

E. Crausaz, à Ballaigues (FOSC. du 21 décembre 1910, n° 320, page 2160), laiterie. Cette raison individuelle est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif «Crausaz Edmond et Samuel», ci-après inscrite, à Ballaigues.

9 avril 1946. Laiterie, fromagerie.

Crausaz Edmond et Samuel, à Ballaigues. Edmond-Henri Crausaz, fils d'Henri, et Samuel-Henri Crausaz, fils d'Edmond-Henri, de Trey, domiciliés à Ballaigues, ont constitué sous cette raison sociale une société en

nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1946. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «E. Crausaz», à Ballaigues, ci-dessus radiée. Commerce de laiterie et fromagerie.

Bureau d'Yverdon

Rectification.

Bourgeois Fondation d'Albert-Jean-David en faveur des pauvres du Canton de Vaud, à Yverdon (FOSC. du 3 avril 1946, page 1022). La dénomination exacte est: Fondation d'Albert-Jean-David Bourgeois en faveur des pauvres du Canton de Vaud.

9 avril 1946.

Brosserie Künzi, à Yverdon. Le chef de la maison est Jean Künzi, de Mirchel (Berne), à Yverdon. Fabrication et vente de brosses en tous genres. Rue de Chamblon 40.

9 avril 1946. Epicerie, mercerie.

Alfred Barbezat, à Yverdon, épicerie, mercerie (FOSC. du 4 mars 1932, page 544). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Naters

9 avril 1946. Alimentation, etc.

Adrien Couvette, Zermatt, à Zermatt. Le chef de la maison est Adrien Couvette, de Genève, à Zermatt. Alimentation générale et commerce de marchandises diverses. Villa Arsenia.

Genf — Genève — Ginevra

8 avril 1946. Vins, produits alimentaires, etc.

Louis Del Perugia et Cie, à Onex. Guido-Louis-Frédéric Del Perugia, de Genève, à Onex, séparé de biens de Anna-Maria, née Elsäßer; Louis-Sylvain Berset, de La Corbaz (Fribourg), à Genève, et Roland-Baptiste Nourissat, de et à Chêne-Bougeries, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 8 avril 1946. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Louis-Sylvain Berset ou par la signature collective des deux autres associés. Importation, exportation et commerce de vins, produits alimentaires, primeurs et marchandises de diverses natures. Chemin des Verjus 62.

8 avril 1946. Articles électriques, fournitures pour l'hôtellerie.

«MarCem» M. Gay, à Conches, commune de Chêne-Bougeries, commerce d'articles électriques, fabrication de lustrerie et abat-jour et réparation de tous appareils électriques (FOSC. du 12 février 1946, page 461). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce de fournitures pour l'hôtellerie, de produits alimentaires et d'articles de diverses natures.

8 avril 1946. Chaînes, colliers et bracelets.

«Chainor» Berthier et Dupuis, à Genève. Sous cette raison sociale, vende Sylvie-Françoise Berthier, née Gex, de nationalité française, à Genève, et Jean-Tony Dupuis, de Genève, à Carouge, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1945. Manufacture de chaînes, colliers et bracelets or. Place de la Fusterie 16.

8 avril 1946. Café-brasserie.

«Mme Zufferey, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 23 janvier 1946, page 240). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 avril 1946. Bureau technique, conseils en matière industrielle, etc.

Bureau Technique L. Zimmerli, à Genève. Le chef de la maison est Ernest-Louis Zimmerli, de Rothrist (Argovie), à Genève. Bureau technique; conseils en matière industrielle; achat, vente et exploitation de brevets et licences; étude, construction et montage de nouveautés techniques; commerce, représentation, importation et exportation d'articles techniques et autres produits manufacturés. Rue de Chantepoulet 4.

8 avril 1946.

La Genevoise Compagnie d'Assurances sur la vie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1945, page 2148). La procuration collective à deux conférée à Amédée Roche est éteinte.

8 avril 1946.

Crédit Immobilier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1944, page 1142). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Maximilien Pfyffer d'Altishofen, président, de Lucerne, à Berne, et Albert Chantre (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. L'administrateur Rodolphe Kaufmann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

8 avril 1946. Fruits, légumes, etc.

Naruva Société Anonyme, à Genève, commerce en tous pays, importation et exportation de fruits, légumes, etc. (FOSC. du 10 mars 1945, page 571). Charles-Emile Boglietti, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Adolphe Boglietti est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

8 avril 1946. Machines, outils, etc.

KEMAG, Aktiengesellschaft, Konstruktion und Mechanik, précédemment à Berne (FOSC. du 22 décembre 1945, page 3219). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 mars 1946, la société a décidé de transférer son siège social à Genève et de changer sa dénomination. Elle a modifié ses statuts en conséquence. La société prend comme nouvelle raison sociale: **KEMAG S.A.** Elle a pour but la fabrication et le commerce de machines, d'outils et d'articles métallurgiques. Les statuts originaires adaptés au droit nouveau le 30 novembre 1945 ont été modifiés le 27 mars 1946. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur unique est Hermann-Emil Matter, d'Oberentfelden (Argovie), à Berne (ancien); il signe individuellement. En outre, Jean-Albert Müller, de Höfen (Berne), à Genève, et Jean Moor, de Vordemwald (Argovie), à Genève (nouveaux), ont été nommés fondateurs de pouvoir; ils signent collectivement entre eux. Locaux: Rue de la Servette 24 c.

8 avril 1946.

Société Immobilière Angle-Servette Lyon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 février 1941, page 308). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 114659. Date de dépôt: 3 décembre 1945, 19½ h.
Master Lock Company, North 32nd Street 2600, Milwaukee (Wisconsin, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Serrures.

MASTER

N° 114660. Date de dépôt: 31 décembre 1945, 5 h.
Société Anonyme S^t Châtenay, Rue de l'Évole 27, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vin mousseux français préparé suivant la méthode champenoise.



Nr. 114661. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1946, 19 Uhr.
C. Ammann, Pübil-Lux, Lagerstrasse 89, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Leuchtröhren (Neon-Licht) für Beleuchtung und Reklame.



Nr. 114662. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1946, 11 Uhr.
Zwieback- & Bisculfabrik Hug AG, Malters, in Malters (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toast, Zwieback, Brot, Backwaren aller Art.

Zwieback

N° 114663. Date de dépôt: 29 janvier 1946, 16 h.
Gimelli & Co., Beaulieustrasse 6, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vaporisateurs et accessoires de toilette.

FLUXOR

Nr. 114664. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1946, 18 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und textile Erzeugnisse aller Art.

Delissa

Nr. 114665. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1946, 18 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und textile Erzeugnisse aller Art.

Sovrana

Nr. 114666. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1946, 18 Uhr.
Ardosa Schiefertafelfabrikation AG., Frutigen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schiefererzeugnisse, Spiel- und Holzwaren aller Art.



N° 114667. Date de dépôt: 14 février 1946, 18 h.
Léopold Mathez, Avenue des Alpes 9, Fribourg (Suisse).
Marque de fabrique.

Bijouterie.



Nr. 114668. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1946, 9 Uhr.
Crédit Commercial & Industriel Trust (registriert), Vaduz (Liechtenstein).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen und Schreibmaschinen, insbesondere Buchhaltungsschreibmaschinen, Bestandteile und Zubehör.

DACTYCONT

Nr. 114669. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1946, 14 Uhr.
Schmidlin & Ruel, Effingerstrasse 6 a, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spezialbrennstoff für Feuerzeuge.

Alfine

Nr. 114670. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1946, 18 Uhr.
Manol AG., Spalenvorstadt 10, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.



Nr. 114671. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1946, 18 Uhr.
Manol AG., Spalenvorstadt 10, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe.



Nr. 114672. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1946, 18 Uhr.
Manol AG., Spalenvorstadt 10, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kitt.



N° 114673. Date de dépôt: 19 février 1946, 18 h.
PIGNONS SA., Ballalgues (Suisse). — Marque de fabrique.

Appareils photographiques et accessoires.

ALPA

Nr. 114674. Hinterlegungsdatum: 14. März 1946, 19 Uhr.
Alfred Steiger, Dufourstrasse 50, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouteriewaren aller Art.



Nr. 114675. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1946, 18 1/2 Uhr.
P. Meier-Müller Knochenmühle Futterkalk-Fabrikation Villmergen, in
Villmergen (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spezial-Melkfett.

ME-MÜ

Nr. 114676. Date de dépôt: 20 février 1946, 19 h.
Ventel SA., Grand-Pont 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Objets de fantaisie en or et en argent.



Nr. 114677. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 20 Uhr.
A. Stoeckle, Falknerstrasse 17/Pfluggasse 5, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Windeisen, verstellbar.

ASTOFER

Nr. 114678. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 20 Uhr.
A. Stoeckle, Falknerstrasse 17/Pfluggasse 5, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Schneideisenhalter.

ASTOFIX

Nr. 114679. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 5 Uhr.
Verena-Werk AG., in Lanzeln, Stäfa (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kinderwagen, Kasten- und Sportmodelle, Puppenwagen, Kindervelos,
Kinderautos, Kinderbettli, Wiegen, Laufgitter, Wickelkommoden, Stuben-
wagen, Holzspielwaren, Bébewagen, Veloanhänger, Transportgeräte.



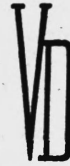
Nr. 114680. Hinterlegungsdatum: 6. März 1946, 23 Uhr.
Verena-Werk AG., in Lanzeln, Stäfa (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kinderwagen, Kasten- und Sportmodelle, Puppenwagen, Kindervelos,
Kinderautos, Kinderbettli, Wiegen, Laufgitter, Wickelkommoden, Stuben-
wagen, Holzspielwaren, Bébewagen, Veloanhänger, Transportgeräte.



Nr. 114681. Hinterlegungsdatum: 4. März 1946, 19 Uhr.
Jacques Müller, Stampfenbachstrasse 7, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Feuerzeuge und Zubehör hierzu, Brennstoff für Feuerzeuge.



Nr. 114682. Hinterlegungsdatum: 6. März 1946, 20 Uhr.
Jos. Schneider, Quellenstrasse 30, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrolytisches Silberbad.

«ELECTROSIL»

electrolytisches Silberbad

Nr. 114683. Hinterlegungsdatum: 6. März 1946, 20 Uhr.
Jos. Schneider, Quellenstrasse 30, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrolytisches Reinigungsbad für Edelmetalle.

«REFORMIN»

electrolytisches Reinigungsbad
für Edelmetalle.

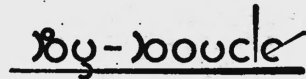
Nr. 114684. Date de dépôt: 7 mars 1946, 19 h.
Norexa SA., Rue Bubenbergrasse 15, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, simples et compliquées.



Nr. 114685. Date de dépôt: 8 mars 1946, 19 h.
Louis Kropf, Le Devin 3, Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Jeux et jouets.



Nr. 114686. Date de dépôt: 9 mars 1946, 17 h.
Gervaux SA., Rue David-Pierre-Bourquin 19, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres.

GERVAUX S.A.

Nr. 114687. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 9 Uhr.
VIVA, Corso Elvezia 8, Lugano (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Phosphorhaltiges Tonikum.

VIVATONIC

Nr. 114688. Date de dépôt: 15 mars 1946, 18 h.
Nouvelle Fabrique d'Horlogerie de la Montre Elida SA. (New Elida
Manufacturing Co. Ltd.), Rue du Sapin 2, Fieurler (Suisse).
Marque de fabrique. — Renouvellement avec indication modifiée des
produits de la marque n° 61027. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 9 février 1946.

Montres et mouvements de montres.

Elida

Nr. 114689. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 15 Uhr.
Oscar Neher & Co., Aktiengesellschaft, Mels (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61247. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1946 an.

Bleichprodukt aus Natrium-Perborat (überborsaures Natron).

PERBOR

Nr. 114690. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 15 Uhr.
Oscar Neher & Co., Aktiengesellschaft, Mels (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63624. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1946 an.

Oxydationsmittel aus Kalium-Persulfat.

KALOXOL

Nr. 114691. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 15 Uhr.
Oscar Neher & Co., Aktiengesellschaft, Mels (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63625. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1946 an.

Oxydationsmittel aus Ammonium-Persulfat.

PEROXAM

Nr. 114692. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 15 Uhr.
Oscar Neher & Co., Aktiengesellschaft, Mels (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63626. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1946 an.

Oxydationsmittel aus Natrium-Persulfat.

PERSUDOL

Nr. 114693. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 15 Uhr.
Oscar Neher & Co., Aktiengesellschaft, Mels (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 63716. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 15. März 1946 an.

Borverbindungen enthaltende Erzeugnisse, nämlich: Bleich-, Oxydations-,
Desinfektions-, Konservierungs-, Desodorierungs- und Entfärbungsmittel,
chemische und pharmazeutische Präparate, Erzeugnisse für den photo-
graphischen Bedarf.

OXIBOR

Nr. 114694. Date de dépôt: 18 mars 1946, 18 h.
Motosacoche Société Anonyme, Route des Acacias 56, Carouge (Genève,
Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque n° 61566. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 18 mars 1946.

Cycles, automobiles, bateaux à moteurs, moteurs, pièces détachées des dits,
essences, huiles, articles de sport et véhicules de tous genres; appareils
d'aviation.

„Motosacoche“

Nr. 114695. Hinterlegungsdatum: 18. März 1946, 17¼ Uhr.
J. Disch Söhne, Bahnhofstrasse 184, 187, 280, Othmarsingen (Aargau,
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter
Warenangabe der Marke Nr. 109407. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 18. März 1946 an.

Konfiseriewaren, Vitamin-Produkte, Biskuits, chemisch-pharmazeutische
und diätetische Produkte.



Diese Marke wird in den Farben Rot, Blau, Gold, Weiss ausgeführt.

Nr. 114696. Hinterlegungsdatum: 21. März 1946, 13 Uhr.
SATIS Aktiengesellschaft für Technik und Industrie, Börsenstrasse 16,
Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbiger Löffel für den Fischfang.



Nr. 114697. Hinterlegungsdatum: 22. März 1946, 17¼ Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et
Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne)
(Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühl-
strasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sera, Impfstoffe, organotherapeutische und pharmaceutische Präparate,
chirurgisches Nähmaterial, Desinfektionsmittel und Mittel zur Schädlings-
bekämpfung.



Nr. 114698. Date de dépôt: 22 mars 1946, 5 h.
P. Schnelder, Rue du Lac 24, Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Sécateurs.



Nr. 114699. Date de dépôt: 21 mars 1946, 17¼ h.
Maurice Massard, Route de Meyrin 16, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour la préparation d'infusions, à base de plantes d'origine suisse.

Thé des quatre cantons

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 91032, 91532, 92693, 113608. — Alfred Kuhn & Co., vorm. Bossard,
Kuhn & Co., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Sanftäre Apparate
en gros, Siebenmann, Hemmeler & Co., Sihlquai 75, Zürich 5 (Schweiz).
— Eingetragen am 1. April 1946.

Transfert de siège — Sitzverlegung

Nos 63224, 63225, 63577. — Agassiz Watch Co. SA., St-Imier (Suisse). —
Siège transféré à Rue du Commerce 1, Genève (Suisse). — Enregistré
le 3 avril 1946.

Löschung — Radiation

Nr. 114125. — Amlida SA., Grenchen (Schweiz). — Gelöscht am 3. April 1946
auf Verlangen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Roquette

en déclaration de force obligatoire générale d'un avenant n° 2 au contrat collectif de
travail du 8 février 1944 et à l'avenant n° 1 du 3 août 1945 applicables à la profession
de coiffeur dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 et règlement d'exécution du 10 décembre 1943)

L'Association suisse des maîtres coiffeurs, section de Genève,
l'Association suisse des employés coiffeurs, section de Genève, et
le Syndicat corporatif du personnel de la coiffure,

ont demandé au Conseil d'Etat d'attribuer force obligatoire générale, pour le canton
de Genève, à l'avenant n° 2 ci-après, du 1^{er} janvier 1946.

Article premier. Demi-journée de congé payé. Le personnel a droit à une demi-
journée de congé payé par semaine. Cette demi-journée ne peut pas être compensée
par un supplément de salaire.

Les demi-journées peuvent être cumulées, c'est-à-dire que le patron peut accorder
un jour complet pour quinze jours et deux jours complets pour quatre semaines. Tout
travail est interdit pendant le temps de libre (article 9, 1^{er} alinéa, du contrat collectif
obligatoire).

Les demi-journées de congé pourront être compensées par des jours fériés payés,
excepté Nouvel-An, Lundi de Pâques et Noël qui ne compenseront qu'une demi-journée.
En application de cette clause, la durée maximum de travail effectif est de 54 heures
par semaine. La première phrase de l'article 1 du contrat collectif est abrogée.

Art. 2. Entrée en vigueur. Cet avenant entre en vigueur le jour de la publication
de l'arrêté attribuant force obligatoire générale.

Il peut être formé opposition devant le Conseil d'Etat dans les deux semaines dès
la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs. (A.A. 81)

Conseil d'Etat de la République et canton de Genève,
le chancelier: A. Tombet.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1946

Notre commerce extérieur a poursuivi son mouvement ascendant. Cette tendance peut être considérée comme normale, le volume de nos échanges commerciaux augmentant habituellement de février à mars. Les importations ont atteint 313,3 millions de francs et ainsi progressé de 60,1 millions comparativement au mois précédent. Les quantités de marchandises importées se sont accrues d'environ 7750 wagons de 10 t, mais sont en poids encore notablement inférieures à celles de la dernière année de paix, ce qui est imputable surtout aux arrivages toujours insuffisants de charbon. La moyenne mensuelle de ces importations en 1938 se chiffrait approximativement à 28 000 wagons, alors que les entrées notées en mars 1946 ont couvert moins de la moitié des besoins normaux. Par rapport à février 1946, les exportations, d'une valeur de 200,7 millions de francs, ont augmenté de 23 millions environ. Nos échanges commerciaux accusent une avance encore beaucoup plus marquée au regard des chiffres particulièrement faibles du mois de mars 1945.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance +solde actif -solde passif de la valeur en millions de fr.	Valeur d'exportation en % d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1938 moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9
1945 moyenne mensuelle	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1945 mars	3 650	31,9	970	84,5	+ 52,6	264,9
1946 février	40 260	253,2	2 423	177,4	- 75,8	70,1
1946 mars	48 015	313,3	4 739	200,7	-112,6	64,1
1945 janvier/mars	10 387	99,0	2 603	199,9	+100,9	201,9
1946 janvier/mars	119 033	801,7	8 953	527,4	-274,3	65,8

Les importations ayant augmenté bien plus fortement que les exportations, notre balance commerciale boucle cette fois par le solde passif relativement élevé de 112,6 millions de francs. La passivité de notre commerce extérieur, enregistrée depuis octobre 1945, s'est donc sensiblement accentuée. L'excédent d'importation accru par rapport au mois précédent peut être considéré comme un phénomène ordinaire puisque dans les années normales, on constatait généralement de février à mars un renforcement du solde passif de notre balance commerciale. Ajoutons que le chiffre des entrées en mars (313,3 mill. de fr.) dépasse tout ce qui ont été enregistrés depuis que les résultats du commerce extérieur sont relevés mensuellement. Pour apprécier exactement les valeurs de ce dernier, l'évolution des prix revêt toutefois une importance déterminante. En effet, une comparaison des valeurs actuelles avec celles de périodes précédentes peut, par suite des hausses de prix intervenues, donner lieu à des conclusions erronées.

Les indices ci-après, calculés par la statistique du commerce, renseignent sur le mouvement des prix de notre commerce extérieur. Ainsi pour le mois de mars 1946, l'indice total à l'importation s'établit à 242,9 (1938 = 100), ce qui correspond à une augmentation de prix de 4,2% par rapport à février 1946. Dans le secteur des importations, l'indice le plus élevé est enregistré par les denrées alimentaires (331), tandis que, comparativement à février 1946, les produits finis (190,3) accusent la plus forte hausse de prix. Considéré dans l'ensemble, l'indice des matières premières importées (236,8) s'est maintenu approximativement au niveau du mois précédent. L'indice total des exportations s'inscrit à 249,2; il est d'environ 3% inférieur à celui de février 1946. Le niveau des prix des produits fabriqués exportés, qui conditionne dans une large mesure l'indice global des sorties, a fléchi de 261,6 en février à 257,2 en mars 1946.

Importations

Comparativement à février 1946, l'indice quantitatif pondéré des valeurs a augmenté de 22% et, avec 107 (1938 = 100), a atteint pour la première fois le niveau de celui d'avant-guerre. Relevons toutefois au sujet de cette évolution qu'il ne s'agit pas exclusivement d'importations directes, mais en partie aussi de lots de marchandises sortis d'entrepôts en Suisse, entrés dans la circulation libre et acquittés définitivement pendant le mois courant.

En mars 1946, les importations de froment se sont chiffrées par 4522 wagons de 10 t. Comparativement au mois précédent, les arrivages d'avoine ont augmenté, mais n'ont atteint que la moitié à peine de ceux notés en moyenne mensuelle de 1938. Une évolution inverse est enregistrée pour l'orge et le maïs dont les entrées ont été fortement en recul pendant le mois de mars 1946 et pour lesquels les résultats sont donc, par rapport à la période d'avant-guerre, encore beaucoup plus défavorables que pour l'avoine. Au regard de février 1946, il s'est importé de plus grandes quantités d'oranges, de citrons, d'amandes et surtout de noisettes; de même, nos achats de légumes frais se sont légèrement développés. Les livraisons de miel étranger, principalement d'Argentine, du Guatemala et du Chili, ont également progressé. Cette fois-ci, il a été acquitté pour l'importation 260 wagons de 10 t de sucre cristallisé. En comparaison de février 1946, les arrivages de café brut ont à peu près doublé en quantité (206 wagons, dont 36 wagons constitués par des marchandises entreposées) et dépassé ainsi considérablement le niveau moyen mensuel de la dernière année de paix. Nous avons reçu aussi plus de racines de chicorée. En revanche, nos achats d'huile comestible en Argentine ont presque complètement cessé en mars. Nous avons de nouveau importé des pommes de terre pour semences exclusivement en provenance de la Tchécoslovaquie et des Pays-Bas. En outre, il est entré plus de fourrages, mais beaucoup moins de porcs. Pendant le mois de mars 1946, les livraisons de vin étranger en fûts ont aussi augmenté et de nouveau dépassé sensiblement, avec 157 062 hl, celles d'avant-guerre. Notre approvisionnement en œufs que nous avons achetés surtout, comme en février 1946, aux Etats-Unis d'Amérique, s'est également quelque peu amélioré, mais est encore loin de répondre aux quantités importées en moyenne mensuelle de 1938. Comparativement au mois précédent, nous avons reçu entre autres plus d'œufs en poudre.

Dans le secteur des matières textiles, les importations de coton brut (450 wagons) et de laine brute (184 wagons) se tiennent encore à un haut niveau malgré le recul enregistré comparativement au mois précédent. En revanche, les arrivages de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle ont presque complètement cessé, alors que le trait, le lin et le chanvre figurent avec des chiffres relativement élevés. Parmi les matières premières pour l'industrie métallurgique, le fer et l'acier bruts, ainsi que la tôle de fer, ont gagné du terrain; d'une manière absolue, c'est le cas surtout pour ce dernier article. Les pyrites, le culvres brut, l'alumine calcinée et l'aluminium brut n'ont pas atteint les cotes élevées de février 1946, mais se sont maintenus, à l'exception de l'alumine calcinée, au niveau d'avant-guerre. Les importations de charbon se sont élevées à 13 412 wagons (11 435 en février), l'amélioration par rapport au mois précédent étant due surtout à un faible accroissement des livraisons de coke qui ont atteint 3059 wagons. Les arrivages de benzine ont de nouveau progressé et, avec 1677 wagons, dépassé quelque peu la moyenne mensuelle de 1938. Parmi les principales autres matières premières industrielles, signalons particulièrement les importations fortement accrues de polk, ainsi que les achats plus considérables de bois de construction et de bois d'œuvre. Il s'est importé sensiblement moins de fèves de cacao pendant le mois précédent, mais beaucoup plus de fruits oléagineux. En ce qui concerne les matières premières agricoles, les importations de semences de graminées et de céréales de trèfle, de même que celles d'engrais, ont de nouveau notablement augmenté. En outre, on enregistre des postes d'importation appréciables entre autres pour les produits finis suivants: tuyaux en fer (4 mill. de fr.), tapis de plieds (1,9 mill.), étoffes en laine pour vêtements (1,2 mill.), appareils de radio (1,1 mill.) et automobiles (448 véhicules 2,4 mill. de fr.).

Exportations

D'après l'indice quantitatif pondéré des valeurs, nos exportations ont, comparativement à février 1946, progressé en pour cent à peu près dans la même proportion que nos importations. Avec un indice de 99 (1938 = 100), nos ventes à l'étranger se sont tenues approximativement au niveau d'avant-guerre, alors qu'elles représentaient en février 1946 et en mars 1945 respectivement quatre et deux cinquièmes de celles effectuées en 1938.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Février 1946	Mars 1946	Moyenne mensuelle 1945	Février 1946
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	0,1	0,1	0	1,5
Tissus de coton	2,0	2,2	6,7	12,3
Broderies	6,8	6,0	50,3	87,5
Schappe	0,2	0,1	2,8	9,3
Fils de soie artificielle	2,5	2,7	26,6	49,6
Etoffes de soie	18,1	20,7	134,9	241,8
Rubans de soie	1,0	1,0	66,0	91,9
Tissus de laine	0,1	0,1	1,5	18,9
Bonneterie et articles en tricot	1,3	1,6	69,7	174,0
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,1	2,6	140,4	226,2
Industrie des chaussures	12,1	53,7	16,7	11,8
(en 1000 paires en mill. de fr.	0,5	2,0		54,0
Industrie métallurgique:				
Machines	28,0	27,2	50,1	80,0
Montres (en 1000 pièces en mill. de fr.	1543,6	1720,8	88,5	85,5
Instruments et appareils	42,4	48,3	87,2	103,2
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Médicaments et parfums	12,5	14,6	76,5	114,6
Produits chimiques pour usages industriels	2,4	3,1	12,5	22,5
Couleurs d'aniline et indigo	12,1	12,8	56,0	95,8

¹⁾ Indices quantitatifs pondérés des valeurs.

Les étoffes de soie qui constituent le principal article d'exportation de notre industrie textile sont en progression sur le mois précédent. D'autre part, il en est de même pour la bonneterie et les articles en tricot, ainsi que pour les fils de soie artificielle, alors que les tissus de coton ne dépassent qu'en valeur les résultats de février 1946. Pendant le même laps de temps, les broderies et la schappe ont fléchi, tandis que les rubans de soie, les tissus de laine et les fils de coton se sont tenus en valeur au niveau du mois précédent. Les ventes de tresses fines de l'industrie argovienne de la paille ont atteint le point culminant de la saison déjà au cours de février 1946. En revanche, celles de la branche des chaussures ont augmenté de plus de la moitié comparativement au volume moyen mensuel de 1938 contre 12% en chiffre rond le mois précédent.

Dans l'industrie métallurgique, les livraisons de montres se sont tenues, au point de vue de l'indice, approximativement au niveau de la dernière année de paix. On enregistre aussi des chiffres d'exportation relativement élevés pour les instruments et appareils qui, toutefois, ont perdu du terrain au regard du mois de février 1946. Quant à nos envois de machines, ils ont quelque peu diminué pendant la même période; ils représentent environ les trois quarts de ceux effectués en moyenne mensuelle de 1938. Les branches susmentionnées de l'industrie chimique et pharmaceutique — considérées dans leur ensemble — marquent des excédents d'exportation sur toute la ligne; ce sont les médicaments et les parfums qui ont le plus fortement progressé en valeur. De même, nos ventes à l'étranger de couleurs d'aniline ont dépassé dans une proportion légèrement moindre celles du mois précédent.

Parmi les autres marchandises exportées, il convient spécialement de citer pendant le mois de mars 1946 entre autres les pommes de terre pour l'alimentation et celles pour semences (au total 1765 wagons, 5,9 mill. de fr.), le bétail de ferme et d'élevage (1204 pièces, 2,3 mill.), le bois brut et les planches d'essences résineuses (ensemble 713 wagons, 0,9 mill.), ainsi que les baraqués (762 wagons, 5,4 mill. de fr.). Presque tous ces articles toutefois ont une importance relativement plus grande en poids qu'en valeur. Les baraqués ont été vendus pour ainsi dire sans exception en France. Quant à l'Italie, elle figure nettement au premier rang de nos débouchés pour le bétail de ferme.

Nos principaux fournisseurs et débiteurs

	Importations		Exportations	
	Mars 1945	Mars 1946	Mars 1945	Mars 1946
	en millions de francs		en millions de francs	
	en % des importations totales		en % des exportations totales	
Allemagne	8,3	2,2	23,2	0,7
Autriche	1,9	2,1	0,6	1,5
France	5,3	29,5	14,3	9,4
Italie	4,5	15,1	7,3	4,8
Belgique-Luxemb.	0,01	26,1	4,3	8,3
Pays-Bas	0,2	4,7	3,5	1,5
Grande-Bretagne	0,1	12,3	5,9	3,9
Espagne	2,9	12,8	0,3	4,1
Portugal	0,6	8,3	0,3	2,7
Suède	1,3	13,2	1,2	4,2
Tchécoslovaquie	0,6	16,0	3,6	5,1
Union soviétique	—	0,7	0,2	0,8
Canada	0,04	20,1	1,5	6,4
Etats-Unis	1,4	58,0	7,8	18,5
Brsil	0,6	4,9	0,7	1,6
Argentine	2,0	26,4	3,6	8,4

¹⁾ Sans Bohême et Moravie.

Comparativement à février 1946, nos échanges commerciaux avec les pays voisins se sont encore développés, spécialement avec la France et l'Italie. Parmi les autres Etats européens, l'Union douanière belgo-luxembourgeoise a joué un rôle beaucoup plus actif dans notre approvisionnement. De même, nous avons reçu plus de marchandises entre autres des Pays-Bas, du Portugal et de la Tchécoslovaquie, mais moins de la Suède. Nos exportations aux Pays-Bas ont progressé d'une manière appréciable; par rapport au mois précédent, c'est le cas aussi pour l'Union douanière belgo-luxembourgeoise, la Suède et la Tchécoslovaquie, tandis que le Portugal a absorbé moins de produits suisses.

En ce qui concerne les pays d'outre-mer, nos importations des Etats-Unis ont plus que doublé en valeur. Par contre, celles en provenance du Brésil et de l'Argentine ont subi un sensible recul; en février 1946, ce dernier Etat était notre principal fournisseur. En revanche, l'Argentine, ainsi que l'Union sud-africaine, nous ont acheté plus de produits fabriqués que le mois précédent. Il convient toutefois de relever ici d'une manière tout à fait générale que les plus-values de notre commerce extérieur enregistrées comparativement à février 1946 tant à l'importation qu'à l'exportation proviennent, dans une plus forte mesure, de nos transactions avec l'Europe que de celles effectuées dans les pays d'outre-mer.

Berne, le 12 avril 1946.

Statistique du commerce de la Direction générale des douanes.

Werkzeuge und Maschinen, VIII 37271. — «Impag», Chemie-Import-AG. schweizerischer Industrieller, VIII 6420. — Kamenetzki, Textilwaren, V 14979. — Kunstsektion des Lyzeumklubs, VIII 27493. — Mathis, Josef, Maler und Graphiker, VIII 15693. — Meier, Hans, Tailor, VIII 31779. — Meier, Rudolf, Uhrenexport, VIII 28141. — Muggli, Otto, Reklameberater, VIII 37344. — Oesch, Hans, Kaufmann, VIII 31012. — Peter, Fritz, Zahnpraxis, VIII 28661. — Plouda-Mayer, Miranda, Frau, VIII 31599. — Rehalpochlessen 1946, VIII 8960. — Reichlin, Felix, Spachtelabrikation, VIII 80254. — Schaffner, Oeschwieter, VIII 28169. — Scheitlin, Walter, Vertretungen, VIII 28198. — Schmid-Royle, G., und E. W. Schmid, Geschäftshaus Sihporie, Verwaltung, VIII 34042. — Schmidt, Adolf, Spanienexporte, VIII 34211. — Schnorf-Nützli, August, VIII 25932. — Schoenenberger, Pius, Buchhalter, VIII 35866. — Schulthess, Ernst, Malergeschäft, VIII 28180. — Schwarz & Co., Dental-Produkte, VIII 8947. — Springer, Karl, Netz- und Uhrenarmbänderfabrikation, VIII 28143. — SSO-Kongress 1946 in Zürich, VIII 28114. — Stocker-Hiltz, Karl, Eierhandlung, VIII 29449. — Suter & Müller, technische Artikel, VIII 37276. — Thomas-Verlag, Peter Schifferle, VIII 30076. — Tissa AG., VIII 28124. — Tschumi, Willi, kaufmännischer Angestellter, VIII 31862. — Uehli, Werner, Kanzleisekretär, VIII 17987. — Ulrich-Burri, Josef, Restaurant Henne, VIII 31981. — Verein für Wirtschaftsorganisation und Finanzberatung, VIII 37283. — Wirth-Leine, M., Frau, VIII 28509. Feldpost: E. R. Inf. I/146 Cp. mltr. IV, I 7780. — E. R. Inf. I/248 Cp. V, II 13244. — E. R. Inf. I/2 Cp. fus. I, IV 8863. — Geb. Inf. R. S. I/8, Qm., Kasernen, VII 9105. — Bew. Trp. Ter. Dienst, Bew.-Det. 2, VIII 28167. — Fest. A. R. S. X, I. Kp., X 9888. — Fest. A. R. S. X, II Kp., X 8593. — Inf. RS. I/3. II. Kp., III 18882. — Inf. RS. I/3, III. Kp., III 18883. — Inf. RS. I/3, V. Kp., III 18885. Aalborg (Dänemark): Lorenzen, Andr., III 18803.

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 20. April bestimmt sind, bis spätestens Donnerstag den 18. April 1946, mittags, einzusenden.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 20 avril jusqu'au jeudi 18 avril 1946 à midi, au plus tard.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Warenumsatzsteuer (11. ergänzte Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen noch gültigen Texte sind in einer Broschüre von 60 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5690 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

REPRÉSENTATION

X 80

en exclusivité de 1^{re} maison de Suisse française est cherchée pour la Suisse allemande par commerçant de Zurich connu et très expérimenté, possédant de nombreuses relations dans tous les milieux. Si possible approchant branche alimentaire ou similaire. Affaires sérieuses exclusivement. Toutes références bancaires et autres à disposition.

Offres sous chiffre M 7065 X à Publicitas Genève.

Publication de jugement

La cour pénale suprême de l'économie de guerre, en sa séance des 15 et 16 février 1946, tenue à Vevey, dans la procédure d'appel introduite contre le jugement de la 10^{me} cour pénale de l'économie de guerre, du 17 mars 1945, concernant:

WALTHER Jacob, né le 3 juillet 1891, originaire de Kirchindach (Berne), ancien chef meunier de la Coopérative du Léman, domicilié à Rivaz (Vaud);

GOLAY Alexandre, né le 14 juin 1905, originaire du Chenit (Vaud), directeur de la Minoterie coopérative du Léman, domicilié à Rivaz (Vaud);

SAX Max, né le 12 octobre 1892, originaire d'Egnach (Thurgovie), directeur de la Société coopérative de consommation « La Ménagère », domicilié à Vevey;

GRANDJEAN William-James, né le 20 février 1885, originaire de Genève, directeur de la Société coopérative suisse de consommation, domicilié à Genève;

MARTI Frédéric, né le 9 mars 1904, originaire de Genève, adjoint à la direction de la Société coopérative suisse de consommation, domicilié à Genève;

FRANK Charles, né le 25 février 1876, originaire de Langnau, directeur de la Société coopérative de consommation de Lausanne et environs, domicilié à La Roslaz sur Lausanne;

STEIGMEYER Gustave, né le 21 novembre 1878, originaire de Klingnau (Argovie), gérant de la Société coopérative de consommation de Nénchâtel et environs, domicilié à Nénchâtel;

EYMANN Fritz-Henri, né le 11 mars 1880, originaire de La Chaux-de-Fonds, co-directeur des Coopératives réunies de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds;

a reconnu:

1° Walther Jacob,

2° Golay Alexandre,

coupables d'infractions aux prescriptions concernant la mouture, l'emploi, l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation, commises à Rivaz, pour avoir intentionnellement extrait de la mouture, en plus de la proportion légalement permise, pour Walther, de novembre 1939 à juin 1942, 973 620 kg de farine blanche ou de semoule;

pour Golay, de juin 1941 à juin 1942, 243 845 kg de farine blanche ou de semoule;

3° Grandjean William,

4° Marti Frédéric,

coupables d'infractions aux prescriptions concernant:

a) la mouture, l'emploi, l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation;

b) le rationnement du beurre, de la margarine, de la graisse, des œufs et du sucre, commises pour avoir:

pour Grandjean:

a) de juin 1939 à juin 1942, prêt sciemment assistance aux inculpés Walther et Golay dans la commission des infractions retenues à leur charge;

b) en sa qualité de directeur de la Société coopérative suisse de consommation à Genève, acheté du beurre, de la margarine et de la graisse sans remettre de titres de rationnement et hors contingent et des œufs en poudre durant la période où ces achats étaient interdits;

c) remis des coupons de sucre sans recevoir la marchandise correspondante;

pour Marti:

a) de juin 1939 à juin 1942, prêt sciemment assistance aux inculpés Walther et Golay dans la commission des infractions retenues à leur charge;

b) acquis, le 12 mai 1942, en sa qualité d'adjoint au directeur de la Société coopérative suisse de consommation, de la graisse de noisette en ne remettant que la moitié des coupons nécessaires;

5° Frank Charles,

coupable d'infractions aux prescriptions concernant:

a) la mouture, l'emploi, l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation;

b) les contrôles des marchandises;

c) le rationnement des matières grasses et du sucre;

d) le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, commises pour avoir:

aa) de juin 1939 à juin 1942, prêt sciemment assistance aux inculpés Walther et Golay dans la commission des infractions retenues à leur charge;

bb) de septembre 1939 à mai 1943, tenu de manière insuffisante sa comptabilité des marchandises;

cc) de janvier 1941 à juin 1943, livré au service de la boulangerie de la Société coopérative de consommation de Lausanne du sucre et des matières grasses en plus du contingent attribué à ce service et soustrait ces denrées à l'approvisionnement régulier du marché;

6° Sax Max,

7° Eymann Fritz,

8° Stelmeyer Gustave,

coupables d'infractions aux prescriptions concernant la mouture, l'emploi, l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation, commises, pour avoir, de juin 1939 à juin 1942, prêt sciemment assistance aux inculpés Walther et Golay dans la commission des infractions retenues à leur charge;

les a condamnés:

1° Jacob Walther:

a) à six mois d'emprisonnement avec sursis pendant 3 ans;

b) à une amende de fr. 15 000.—;

c) aux frais s'élevant à fr. 4 046.90;

2° Alexandre Golay:

a) à une amende de fr. 15 000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 4141.25;

3° William Grandjean:

a) à une amende de fr. 10 000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 2704.45;

4° Frédéric Marti:

a) à une amende de fr. 4000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 1166.90;

5° Charles Frank:

a) à une amende de fr. 12 000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 3377.90;

6° Max Sax:

a) à une amende de fr. 15 000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 4043.—;

7° Fritz Eymann:

a) à une amende de fr. 8000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 2048.85;

8° Gustave Stelmeyer:

a) à une amende de fr. 5000.—;

b) aux frais s'élevant à fr. 1284.50;

a déclaré:

1° la Minoterie coopérative du Léman, à Rivaz, solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais infligés à:

a) Jacob Walther;

b) Alexandre Golay;

c) Max Sax, pour ce dernier, toutefois, jusqu'à concurrence de fr. 7000.— d'amende et de $\frac{7}{15}$ des frais;

2° la Société coopérative suisse de consommation de Genève, solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais infligés à:

a) William Grandjean;

b) Frédéric Marti;

3° la Société coopérative de consommation de Lausanne et environs solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais infligés à Charles Frank;

4° les Coopératives réunies de La Chaux-de-Fonds solidairement responsables du paiement de l'amende et des frais infligés à Fritz Eymann;

5° la Société coopérative de Neuchâtel solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais infligés à Gustave Stelmeyer;

6° la Société coopérative de consommation « La Ménagère » de Vevey solidairement responsable du paiement de l'amende infligée à Max Sax, jusqu'à concurrence de fr. 8000.— d'amende et de $\frac{8}{15}$ des frais;

et a ordonné:

1° la confiscation d'une somme de fr. 244 620.50 séquestrés en cours d'enquête au détriment de la Minoterie coopérative du Léman;

2° à la charge de la Minoterie coopérative du Léman, la dévolution à l'Etat d'une somme de fr. 10 000 représentant le gain illicite réalisé par la vente de 33 000 kg de farine supplémentaire à la Société coopérative de consommation de Lausanne;

3° l'inscription de la condamnation au casier judiciaire de Jacob Walther;

4° à l'encontre de tous les prévenus, la publication du jugement une fois dans la Feuille officielle suisse du commerce, par les soins du Secrétaire général du Département fédéral de l'économie publique et aux frais des inculpés.

Berne, le 11 avril 1946.

Pour extrait conforme:

Département fédéral de l'économie publique

Secrétariat général,

Section du contentieux.



Aarau Brasserie-Restaurant
Affenkasten
Gut und genug. Ihr Wohl — unser Ziel.
Telephon 2 28 35. W. MÜLLER.

Basel Hotel Metropole-Monopole
Inhaber: W. Ryser-Bernegger
RESTAURANT METRO-SÜBLI
Das führende Haus im Zentrum.
Barfüsserplatz 8. Telephon 2 89 10

Bern Hotel Metropole-Monopole
Café-Restaurant (Terrasse)
Modernes Haus 2. Ranges, bekannt für Küche und Keller, Feldschlösschen-Biere. Unsere rasche, zuverlässige Bedienung wird auf Reisen besonders geschätzt. Günstiger Parkplatz vor dem Hause. Familie A. Fischer. Tel. 250 21.

Fribourg Hôtel de Fribourg
Pour bien manger et vous récréer agréablement. (Le nouvel hôtel et restaurants en face de la gare.)
Son «Carnotzet», fondues, raclettes.
Le tenancier: A. Spleen.

Wenn Langnau
dann Hotel Bahnhof
vis-à-vis dem Bahnhof.
Telephon 3 Fam. Bärtschl-Gerber.

Lugano Adler-Hotel
beim Bahnhof und Erica-Schweizerhof
Umgeben von Gärten, Sitzungsräume, Zimmer mit Telephon von Fr. 4.50 an. Telephon 2 42 17.
Das ganze Jahr offen.
Besitzer: Kappenberger-Fuchs.

Luzern Stadthof-Restaurant
Essen in der Holbeinstube!
Leitung: J. A. Dittli.

Neuenburg Restaurant
Strauss
Spezialität: Gebackene Fische
Der gute Neuenburger Wein
M. H. Jost.

Oltén Hotel Aarhof
Modern. Prima Küche, sorgfältige Getränke. Ausstellungszimmer. Private und öffentliche Bäder. Zimmer von Fr. 4.— an. Konferenzsäle verschiedener Grösse.
V. Huber, Prop., Telephon 5 89 71.

Gut essen in der
Hotel Löwen Thun
Familie Hart
"Saane Stube"

Zürich Restaurant und Gesellschaftshaus
"Zur Kaufleuten"
Feltkanstr. 18, Zürich 4, Talacker
Moderne Säle für Versammlungen, Bankette, Vereinsanklässe und Abendunterhaltungen. Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Wein. Telephon 25 14 05.
Höflich empfiehlt sich: J. Rüedi.

Impôt sur le chiffre d'affaires
(11^e édition)

Les divers textes y relatifs ont été réunis en une brochure de 56 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 et. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Fenille officielle suisse du commerce, Berne.



DIRECT-II
CALCULATEUR
rechnet alles
schnell, einfach
und sicher



Fr. 565.— (+ w)
Probierbestellung unverbindlich

Theo Muggli
AG - ZÜRICH - GEGR. 1906
GESSNERALLEE 60. TEL. 23 67 66



Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

1. Sparheft Nr. 84925 der Niederlassung Bern.
2. Sparheft Nr. 1461 der Niederlassung Biel.
3. Livret d'épargne n° 10015 du siège de Genève.
4. Livret d'épargne n° 2385 de l'agence de Porrentruy.
5. Depositenheft Nr. 21188 der Niederlassung Zürich.
6. Sparheft Nr. 6348 der Niederlassung Zürich.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Artikel 90 OR, entkräftet werden.

Bern, den 10. April 1946.
Berne, le 10 avril 1946.

Volksbank Siders
Gründungsjahr 1913 Mitglied des Schweizerischen Lokalbankerverbandes Gründungsjahr 1912

Kapital und Reserven Fr. 1 140 000
Bilanzsumme Fr. 15 000 000

Dividende von 1913 bis 1945 = 5 % und mehr

Wir sind bis auf weiteres noch Abgeber von 3%-%-Kassa-Obligationen unserer Bank auf 3 bis 6 Jahre fest.

Einzahlungen auf Postcheckkonto No 170 oder bei Bankinstitutionen S 15

Société des chaux et ciments de la Suisse romande Lausanne

Dénonciation de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang de fr. 3 000 000 4 1/2 % de 1931

Le conseil d'administration de la Société des chaux et ciments de la Suisse romande, à Lausanne, faisant usage du droit que lui confèrent les conditions de l'emprunt, a décidé de dénoncer ce dernier au remboursement le 15 juillet 1946.

Les titres pourront être encaissés sans frais pour les porteurs aux guichets des banques suivantes:

- à Lausanne: Banque cantonale vaudoise, Union de banques suisses, Union vaudoise du crédit, Société de banque suisse;
- à Neuchâtel: Banque cantonale neuchâteloise,

ainsi qu'après de tous les sièges, succursales et agences des banques précitées.

Les obligations de l'emprunt ne porteront plus d'intérêts à partir du 15 juillet 1946.
Lausanne, le 9 avril 1946. L 119

Le conseil d'administration de la Société des chaux et ciments de la Suisse romande, Lausanne.

Elektrische Straßenbahn Uster-Oetwil AG.

Generalversammlung
Dienstag den 7. Mai 1946, 14 Uhr, im Hotel Krone in Uster

GESCHÄFTE:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Mehrheitliche Anträge des Verwaltungsrates:
 - a) Zustimmung zum Schlussbericht der Behördenkonferenz für die Reorganisation der Verkehrsverhältnisse im Zürcher Oberland vom 22. Juni 1945.
 - b) Die Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Zürich einerseits und der Uerikon-Bauma-Bahn (UeBB), Wetzikon-Mellen-Bahn (WMB) und Uster-Oetwil-Bahn (UOeB) andererseits über die Hilfeleistung zur Errichtung eines Automobilbetriebes an Stelle der bisherigen Bahnstrecken Uerikon—Bubikon—Hinwil, Wetzikon—Mellen und Uster—Oetwil (Beilage IV/1, Seiten 36 bis 41) wird gutgeheissen.
 - c) Die Uster-Oetwil-Bahn tritt auf den Zeitpunkt der Errichtung des Ersatzbetriebes der neuen Verkehrsorganisation in Liquidation.
 - d) Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die für die Reorganisation erforderlichen Verträge abzuschliessen und die notwendigen Anordnungen zu treffen.
5. Allfällig Weiteres.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt. Z 261

Uster, den 9. April 1946. Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Frischknecht.

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

RÜEGG-NÄGEL
Bahnhofstrasse 22 ZÜRICH

Liebesgaben-Pakete
nach allen Ländern Europas, Palästina, Afrika.
Gegen Verlust versichert. Keine Formalitäten.
Preziosität und Auskunft durch:
Kupper, Quality Parcels, CP-58, Basel 6.

Sofort zu kaufen gesucht bis zu

- 5 kg Cognac/echt (Weinhefenöl)
- 50 kg Vellehenwurmseln echt (Iriswurmseln)
- 50 kg Cumarin
- 10 kg Patchouli/echt
- 10 kg Anisaldehyd
- 5 kg Macisöl
- 100 kg Vanillin 100 % chemisch rein

Z 262
Offerten unter Chiffre Hab 283 an Publicitas Bern.